



Alle Rechte beim Autor
Illustration: Silke Schmidt, www.silkeschmidt-blogspot.com

Lutz Woellert / 19:00_19:30_20:30 Uhr

Briefe die einer schrieb, bevor er in den Krieg zog

Liebe Bella,

Du glaubst, es sei wieder eine dieser Berlingeschichten. Aber wenn du die Programmhefte und die nervösen Blicke in den Sternenhimmel und die Reden die beginnen gesehen, gehört hättest, dann wüßtest du wie ich, dass hier die letzten Anweisungen gegeben werden. Wie formell kann ein Anlass schon sein, wenn zur letzten Party geladen wird. Und wo wirst du sein, wenn der letzte Korken knallt. Und während Beuys die letzten Stunden mit einem Kojoten in einem Museum verbringt, laden die Programmhefte ein zur Aquariumbar in der wir den Abend mit einem Wulff verbringen.

Wie von Magneten angezogen begeben wir uns vorbei an den Türstehern, die hier Pförtner heißen, und während Greta uns fragt, warum die letzte Party fünf Pförtner braucht und Mara wir werden sehen antwortet, tauche ich schon ein zu unseren Fischfreunden, die sich mit den Programmheften wie mit Flipperflossen durch das Wasser fächern, unvollkommen. Alles treibt und driftet und Kommunikation ist schon garnicht mehr möglich, weil es keine Worte für den letzten Abend gibt und man unter Wasser sowie so nicht reden kann. Alles stößt sich an und ab wie in einem Flipperautomaten, deutet Jan, und Mara macht formell, sie werde heute dahin schmelzen, wie alles dahin schmelzen wird und Greta leert die Flaschenbasis.



Vertretung des Landes
Niedersachsen beim Bund

www.bellatriste.de

Und während Niedersachsen und Schleswig-Holstein schon dahin schmelzen werden, trinken wir noch Biersachsen und Schleswig-Holsten. Und Greta fragt, wo eigentlich Mara ist, und Mara, fragt warum Greta so formell ist und Jan fragt nach einem Flipperautomaten und ich frage mich, in welchem aller Länder du sein wirst, wenn sie dahin schmelzen werden.

Und während ich an Jan und seine Flippermetaphorik denke, erinnere ich mich daran, wie ich dir erzählt habe, dass es in jedem dieser alten Flipperautomaten einen Slam Tilt gibt. Ein Metallpendel, das in einem Metallring hängt und wenn die Kugel ins Aus zu fallen droht und der Spieler den Versuch unternimmt, dies mit einem Stoß gegen den Automaten zu verhindern, dann schlägt der Slam Tilt an den Metallring und der Automat stürzt ab. Und mir scheint Mara und Greta und Jan und wir beide und alle haben in unserem Spiel zu heftig an den Automaten gestoßen und während alles abstürzt, stürzen auch wir gemeinsam ab, Greta und Mara und Jan und ich nur du bist nicht da.

In dem Blaulicht des Aquariums legen sich die Besucher auf Eis. Die Menschen hören nicht mehr auf. Sie leeren die Flaschenbasis. Die Menschen hören nicht mehr auf. Sie schlucken die Eisenspäne und begeben sich in den Tiefen rausch. Die Menschen hören nicht mehr auf und ich schreibe meinen letzten Brief und begeben mich stilltrudelnd auf die Suche nach dir.

Liebe Grüße aus dem Aquarium!

PS.: Der Lachs ist alle.

Geschrieben während und anlässlich der Veranstaltung
„Fadenspiel // BELLA triste“ am 10. Juni 2010